



DIE AUFERWECKUNG DES LAZARUS

Jesus ging gern nach *Betanien*, einem kleinen Dorf in der Nähe von Jerusalem. Dort wohnten Freunde. Es waren zwei Schwestern und ein Bruder, die zusammen in einem Haus wohnten. Sie hießen *Maria* und *Marta* und *Lazarus*.

Sie fanden es herrlich, dass Jesus ihr Freund war, und freuten sich immer sehr, wenn er kam.

Dann lief *Marta* emsig hin und her, um etwas besonders Gutes zu kochen. Sie sorgte so gern für Jesus, aber *Maria* setzte sich nahe zu Jesus und hörte zu, erzählte. Sie hörte Jesus so gern

Da schickten *Maria* und *Marta* einen Mann zu Jesus, der sollte ausrichten: „Herr, *Lazarus*, den du lieb hast, ist schwer krank.“

Der Mann lief den ganzen Tag und kam endlich zu Jesus und sagte: „Herr, *Lazarus*, den du lieb hast, ist schwer krank.“ Jesus erschrak nicht und wurde auch nicht traurig.

Er sagte ruhig: „Diese Krankheit ist nicht zum Tode.“

Das war eine herrliche Nachricht, und der Mann ging schnell zurück, um sie *Marta* und *Maria* zu bringen.

Doch als er in ihr Haus nach *Betanien* kam, saßen die Schwestern da und weinten. Warum war nur eine solch große Menge trauernder Menschen im Haus?

Der Mann sagte: „Jesus hat gesagt: „Diese Krankheit ist nicht zum Tode!“
Was für eine seltsame Nachricht war das? – *Lazarus* war doch am selb-